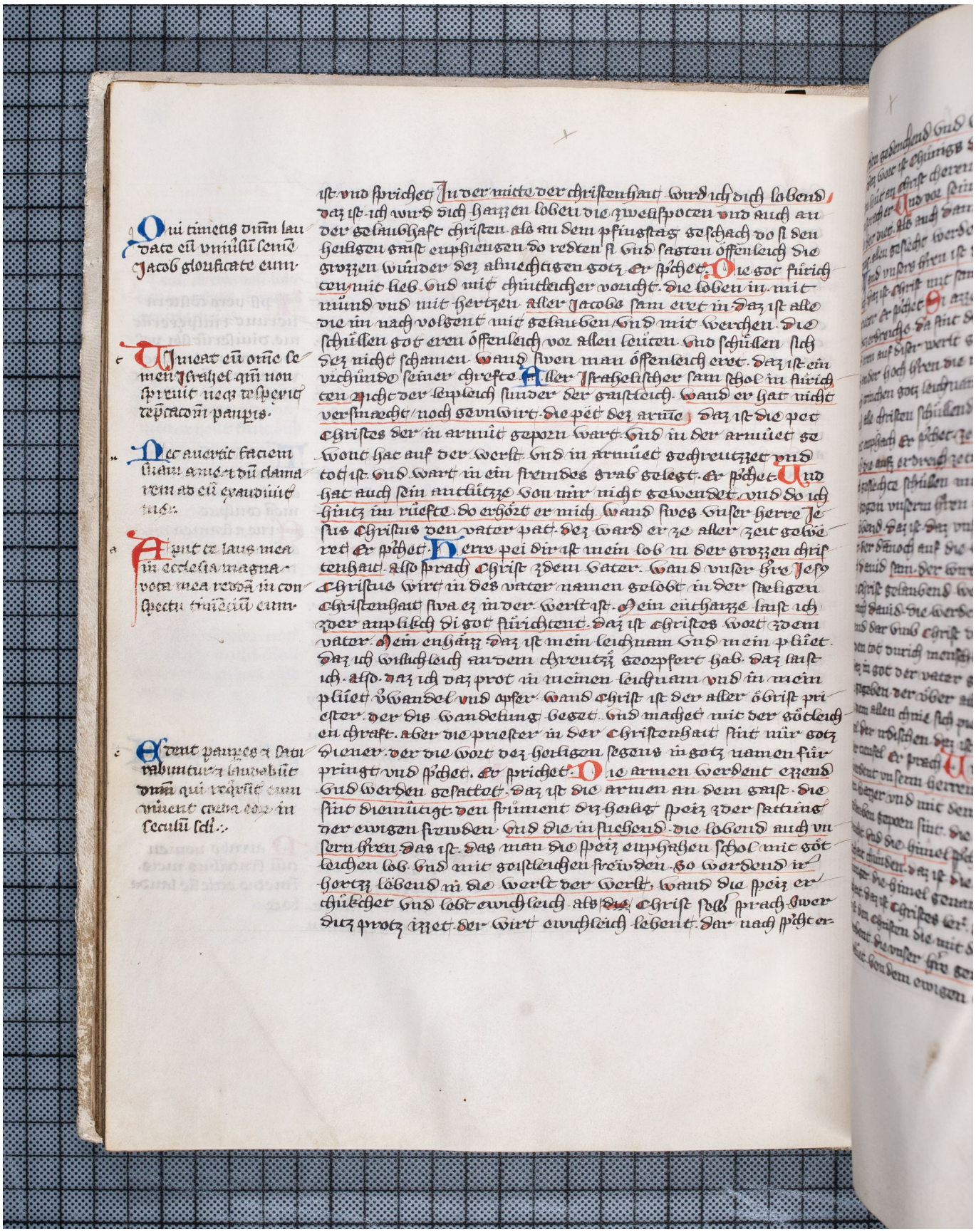
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



ist vnd spricket In der mitte der christenhaut wird ich dich lobend
daz ist ich wird dich hatzen loben die zwelfpoten vnd auch an
der gelaubigaft christen als an dem pfingstag geschach do si den
heiligen geist enpfiengen do redten si vnd sasten öffenleich die
grozzen wünder dez almechtigen gotz. Er spicket. O die got fürich
ten mit lieb vnd mit chüscheicher vorcht. die loben in mit
münd vnd mit hertzen aller Jacobs sam eret in daz ist alle
die in nach volgent mit gelauben vnd mit werchen. die
schüllen got eren öffenleich vor allen leuten vnd schüllen sich
dez nicht schamen wand swen man öffenleich eret. daz ist ein
vichünd o seiner chrefte. Aller Israhelischer sam schol in fürich
ten nicht der leplech sunder der gaistleich. wand er hat nicht
versmacht noch gemwirt die pet dez armen daz ist die pet
christes der in armüt geporen wart vnd in der armüet ge
wont hat auf der werlt vnd in armüet gechreuzzet vnd
tot ist vnd wart in ein fremdes grab gelegt. Er spicket. Und
hat auch sein antlüzze von mir nicht gewendet. vnd do ich
hintz im ruefte do erhört er mich wand swes vnser herre Je
sus christus den vater pat. dez ward er ze aller zeit gewe
ret. Er spicket. Herre pei dir ist mein lob in der grozzen christ
enhaut. also prach christ zdem vater. wand vnser hre Jesus
christus wirt in des vater namen gelobt in der heiligen
christenhaut swa ez in der werlt ist. O ein enthatze laist ich
zder amplich di got fürichtent. daz ist christes wort zdem
vater. O ein enhätz daz ist mein leichnam vnd mein pliet
daz ich willichleich an dem chreuzz geopfert hab. daz laist
ich. also. daz ich daz prot in meinen leichnam vnd in mein
pliet ůwandel vnd opfer. wand christ ist der aller ůbrist pri
ester. der dis wandelung begeet. vnd machet mit der götleich
en chraft. aber die priester in der christenhaut sint nur got
diener. der die wort dez heiligen segens in gotz namen für
pringt vnd spicket. Er pricket. O ie armen werdent erzend
vnd werden gesatiet. daz ist die armen an dem geist. die
sint diemütigt. den frument dez heilig geiz zder satung
der ewigen freuden. vnd die in suchend. die lobend auch vn
sern hren. das ist. das man die geiz enpfahen schol mit got
lichen lob. vnd mit geistleichen freuden. so werdend in
hertz löbend in die werlt der werlt. wand die geiz er
chüchet vnd lobt ewichleich. als die christ selb prach swer
diz protz izzet der wirt ewichleich lebent. dar nach spicket er

Qui timetis dñm lau
date eũ vniũsũ semẽ
Jacob glorificate eum.

Quia non
spreuit neq; despexit
deprecationem pauperis.

Nec auertit faciem
suam a me et dũ clama
rem ad eũ exaudiuit
me.

A
apud te laus mea
in ecclesia magna
vota mea reddam in con
spectu timentium eum.

Edent pauperes et sa
turabuntur et laudabũt
dñm qui requirũt eum
viuent corda eorũ in
seculũ sęcl.